

Urteile

Die nachstehenden Urteile werden den Angeschuldigten, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

1. **Capelli Giacomo**, geb. 9. September 1917, von Bergamo, Rennfahrer, nunmehr unbekanntes Aufenthaltsort.

Bussennumwandlung: Die mit Strafmandat vom 28. Mai 1948 auferlegte Busse von Fr. 250 wird in 25 Tage Haft umgewandelt. Es werden keine Kosten erhoben.

2. **Dänemark Max**, geb. 15. Juni 1904, von Wien, Kellner, nunmehr unbekanntes Aufenthaltsort.

Bussennumwandlung: Die mit Strafmandat vom 23. Juni 1948 auferlegte Busse von Fr. 800 wird in 30 Tage Haft umgewandelt. Es werden keine Kosten erhoben.

3. **Nager Franz**, geb. 3. Oktober 1916, von Realp (Uri), Kaufmann, nunmehr unbekanntes Aufenthaltsort.

Bussennumwandlung: Die mit Strafmandat vom 9. Juli 1948 auferlegte Busse von Fr. 200 wird in 20 Tage Haft umgewandelt. Es werden keine Kosten erhoben.

Die vorstehenden Urteile erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Zürich, den 5. Oktober 1949.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Gerichtsschreiber:

8762

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollen-Erklärung

Das Obergericht von Appenzell A.-Rh. hat mit Entscheid vom 27. September 1949 gestützt auf Artikel 35 ff. ZGB und Artikel 5 EG zum ZGB nach erfolglosem Verschollenheitsaufruf als verschollen erklärt:

Zähler Johann Jakob, geb. 17. Oktober 1856, und **Zähler Robert**, geb. 14. Juni 1862, von Urnäsch, beides Söhne des Johann Jakob Zähler, geb. 1833, gest. 1897, und der Anna geb. Schweizer, geb. 1831, gest. 1871, vor 50 Jahren nach Amerika ausgewandert und seit 15 Jahren nachrichtenlos abwesend.

Trogen, den 3. Oktober 1949.

Obergerichtskanzlei

8762

Ediktalladung

Michel Anton, geb. 12. Februar 1842, Sohn des Johann Baptist und der M. Barbara Plazida, geb. Trottmann, von Wohlen, Kanton Aargau, unbekannt abwesend (soll im Kindsalter verstorben sein).

Jedermann, der über den Verschollenen Nachrichten geben kann, wird hiemit öffentlich aufgefordert, dies bis 15. November 1950 zu tun, ansonst die Verschollenerklärung erfolgt. (3)..

Bremgarten, den 6. Oktober 1949.

8762

Bezirksgericht Bremgarten (AG)

Bundesrechtspflege

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1949 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 148 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte:
 Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.
 Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.
 Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege mit den durch das schweizerische Strafrecht und das Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege getroffenen Abänderungen.
 Reglement für das schweizerische Bundesgericht.

Preis (kartonniert) Fr. 2.80

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 3.10

Bei Einzahlungen auf Postcheckkonto (III 520) Fr. 3.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walter Burekhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127.—

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sichern Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25% Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft

Frauenfeld/Leipzig

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Generaldirektion der SBB in Bern	Stellvertreter des Oberbetriebschefs	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes, Erfahrung im Verwaltungsdienst, Beherrschung der deutschen und französischen sowie gute Kenntnisse der italienischen Sprache		25. Okt. 1949 (1.)
	Dienstantritt 1. Januar 1950			
Eldg. Post- und Eisenbahndepartement	Direktor des Amtes für Verkehr	Hochschulbildung (Ingenieur oder Jurist); längere Tätigkeit im Transportwesen. Deutsch und Französisch, Italienisch erwünscht.	12472 bis 15784	22. Okt. 1949 (1.)
	Der gegenwärtige Vize-Direktor gilt als angemeldet.			
	Direktor des Amtes für Wasserwirtschaft	Dipl. Bauingenieur mit Erfahrung auf dem Gebiete des Wasserbaus und Befähigung zur Leitung eines Amtes. Beherrschung der deutschen u. französischen Sprache. Kenntnisse der ital. Sprache erwünscht.	12472 bis 15784	22. Okt. 1949 (1.)
	Der gegenwärtige Vize-Direktor gilt als angemeldet.			
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung in Bern	I. Sektionschef bei der Postabteilung (Postbetriebsdienst)	Vertrautheit mit dem Verwaltungsdienst; gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes, Beherrschung der Amtssprachen	9712 bis 13024	22. Okt. 1949 (1.)
	II. Sektionschef beim Generalsekretariat (Hochbauabteilung, Sektion Liegenschaftsdienst)	Vertrautheit mit dem Verwaltungsdienst; Erfahrung im Liegenschaftswesen; wenn möglich Notarpatent; Beherrschung der Amtssprachen.	8424 bis 11736	22. Okt. 1949 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
	Kreispostdirektor II. Kl. in Genf	Gute Allgemeinbildung; gründliche Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebsdienstes; Fähigkeit zur Leitung eines Postkreises. Beherrschung der Amtssprachen	8424 bis 11736	22. Okt. 1949 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Generaldirektion der Post- Telegraphen- und Telefon- verwaltung in Bern	Kreispostdirektor I. Kl. in Lausanne	Gute Allgemeinbildung; gründliche Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebs- dienstes; Fähigkeit zur Lei- tung eines Postkreises; Beherrschung der Amts- sprachen	9712 bis 13 024	22. Okt. 1949 (1.)

Aufnahme von Beamtenlehrlingen für den Stationsdienst

Die Schweizerischen Bundesbahnen stellen im Frühjahr 1950 eine Anzahl Beamtenlehrlinge für den Stationsdienst ein.

Erfordernisse:

- a. Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre.
- b. Volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn.
- c. Gute Schulbildung (Verkehrs- oder Handelsschule, wenigstens aber Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertige Schulen). Genügende Kenntnis einer zweiten Landessprache, die von der Verwaltung nach Bedürfnis bezeichnet wird. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich hernach durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Die Lehrzeit dauert 2 Jahre.

Anmeldung: Handschriftlich bis zum 15. November 1949 an eine der Kreisdirektionen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist. Der Anmeldung sind der Geburts- oder Heimatschein, sämtliche Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über allfällige berufliche Tätigkeit sowie von den militärpflichtigen Bewerbern das Dienstbüchlein beizulegen. (2.)

Bern, Oktober 1949.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1949
Date	
Data	
Seite	655-660
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 801

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.